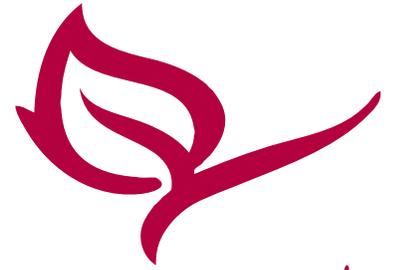




Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du tust mir gut

Donnerstag, 14. Dezember 2023

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 50

bad herrenalb
Lauber

Open-Air Kino
Die Feuerzangenbowle

16. Dezember, 18 Uhr
Eintritt frei
Konzertmuschel

...noch mehr Events:
www.Du-tust-mir-gut.de

Einladung zum

vorweihnachtlichen
Dortreff

FFW Bad Herrenalb
Abtl. Neusatz-Rotensol

Samstag, 16.12.2023
ab 17:00 Uhr

auf dem Dorfplatz in Rotensol

Die Veranstaltung findet im Freien statt,
bei jedem Wetter!

bad herrenalb
Lauber

ADVENTSMARKT
9./10. & 16./17.12.

11 - 19 Uhr
jeweils sonntags Pferdekutschfahrten

...noch mehr Events:
www.Du-tust-mir-gut.de

SG Neusatz-Rotensol e.V.

Mittags
Buffet 25€ p.P.

Sonntag 17.12. von 12-14 Uhr
im Sportheim Neusatz

Wahlweise K., Wein, Bier, Pilsener und Scherzenbier
II. Junges Bier, Speise, Franziskaner, Seggau, Kaiser
Kaiser, Kaiser, Kaiser und verschiedene Sorten

Reservierung erforderlich!

Reservierungstermin bis zum Don. 14.12.2023 an die
09371 9098, info@sg-neusatz-rotensol.de
oder persönlich

www.sg-rt.de

Der Erfolgs-Chor bekannt aus den TV-Shows mit:
Helene Fischer und **Florian Silbereisen**
mit **Michael Jackson** bei "Wetten Dass...?"
Stargäste bei **André Rieu** und seinem Orchester

THE ORIGINAL
GOLDEN VOICES
OF
GOSPEL

26. Dezember, 19 Uhr

Kurhaus Bad Herrenalb

VVK: 30 €, AK: 33 €

www.badherrenalb.de

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur 80. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 20.12.2023, 18:00 Uhr, in das Rathaus Bad Herrenalb, großer Sitzungssaal.

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Machbarkeitsstudie Bebauung Baufenster bei der Falkensteinerschule für die Kernzeit
3. Waldhaushalt 2024
4. Bildung eines Gemeindevwahlausschusses
5. Verkauf Teilfläche ehem. Kindergarten Rotensol
6. Betrauungsakt Tourismus Nördlicher Schwarzwald
7. Preisliste Kurhaus
8. Änderung der Hauptsatzung
9. GPA-Prüfbericht Bau
10. Verschiedenes
11. Bekanntgaben
12. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Sozialamt vom 27. Dezember bis 5. Januar geschlossen

Das Sozialamt ist in der Zeit vom 27.12.2023 bis einschließlich Freitag, den 05.01.2024 geschlossen. Ab Montag, den 08.01.2024 ist der Bereich Soziales und Renten zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Vielen Dank!

Bauamt in Notbesetzung über die Weihnachtsfeiertage

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit vom 24.12.2023 bis zum 07.01.2024 ist das Bauamt nicht voll besetzt. Wir bitten Sie deshalb, sich vorher telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.

Sie erreichen uns über die Zentrale unter 07083/5005-0 und werden dann zu den anwesenden Kollegen weitergeleitet. Ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Bauamt-Team!

Die Stadtkasse bittet um Beachtung

Aufgrund einer Softwareumstellung verschiebt sich die Abbuchung unserer Forderungen, die zum 01.01.2024 abgebucht würden, um ein paar Tage. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Stadtkasse Bad Herrenalb

Keine Kartenzahlung im Bürgeramt zum Jahreswechsel

Wegen einer Umstellung der Finanzsoftware sind vom 27. Dezember bis einschließlich 29. Dezember im Bürgeramt keine Kartenzahlungen möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihr Bürgeramt

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabestelle:

Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Rathausplatz 11

Frau Gräßle

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Die Stadt Bad Herrenalb, Landkreis Calw schreibt auf der Grundlage der UVgO die Lieferung und Montage von Mobiliar für das Kurhaus Bad Herrenalb.

Ausschreibungs-Nr. 345

Elvis ID. E43831145

Submissionstermin: Mittwoch, 10.01.2024, 14:00 Uhr

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Großer Sitzungssaal

Rathausplatz 11

76332 Bad Herrenalb

Die Verdingungsunterlagen können kostenfrei unter www.subreport.de unter o.g. Elvis-ID angefordert werden.



Ortschaftsrat Rotensol



Seniorenachmittag in Rotensol



Am 9. Dezember fand wieder der traditionelle weihnachtliche Seniorenachmittag in Rotensol statt. Zu Beginn gab Ortsvorsteher Sven Feuchter einen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2023. Bürgermeister Klaus Hoffmann ergänzte dies in seinem Grußwort und erläuterte einige Projekte, die in Herrenalb derzeit anstehen. Für die evangelische Kirchengemeinde sprach Pfarrer Dr. Matthias Ahrens ein Grußwort.

Wie schon im Jahr zuvor zeigten die Kindergruppen vom Skivererein unter der Leitung von Laura Grosch ihr Können mit Tanzaufführungen, vielfach beklatscht von Eltern und Großeltern. Applaus erteteten auch die Kinder vom Rotensoler Sängerkranz für ihren Gesang und das Violinenduo unter der Leitung von Irene Merkle. Sportlich ging es bei den Darbietungen der Karate-Kids unter der Leitung von Thomas Hübner zu; sie zeigten einen Ausschnitt aus ihrem normalen Trainingsprogramm. Maria Orywall und Lilien Feuchter leiteten am Klavier alle Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen an. Mit einem weihnachtlich-satirischen Rückblick auf das vergangene Jahr wusste



Ortschaftsrat Peter Müller die Zuhörer zu unterhalten. Am Ende seiner Rede holte er alle Ortschaftsräte, die zusammen den Nachmittag vorbereitet hatten, auf die Bühne. Schließlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen, der stimmungsgewaltig und mit Glockenklang ins Waldkurhaus einzog.

Ortsvorsteher Feuchter dankte am Schluss allen Beteiligten auf der Bühne und hinter den

Kulissen, allen Spenderinnen und Spendern von Kuchen und Kartoffelsalat und vor allem den vielen Gästen für das Kommen, die sich ihrerseits mit einem großen Schlussapplaus für einen schönen Nachmittag bedankten.

Ganz lebendig wurde es auf der Bühne, als die Kinder vom Skivererein unter der Leitung von Laura Grosch und Selina Bischoff in drei Gruppen, von den Kleinen bis zu den Großen, und vielfach fotografiert von den Eltern jeweils einen Tanz aufführten. Natürlich durften im Advent die schönen alten Lieder nicht fehlen, und die Seniorinnen und Senioren sangen kräftig mit, unterstützt und am Klavier begleitet von Lilien Feuchter. In ihrem Weihnachtskabarrett nahmen die Ortschaftsräte Stephan Pfeiffer und Peter Müller die großen und kleinen Katastrophen rund um Weihnachtsbaum, Weihnachtsgeschenke und Weihnachtessen aufs Korn und erteten dafür großen Applaus. Schließlich war auch der Nikolaus da, drohte mit der Rute, packte aber, weil ausschließlich brave „Kinder“ anwesend waren, seinen Sack aus und ließ für alle ein

kleines Geschenk da. Dass das leibliche Wohl mit selbst gebackenem Kuchen und einem herzhaften Abendessen nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst.

Am Schluss freute sich Ortsvorsteher Feuchter darüber, dass es gelungen war, mit eigenen Kräften ein schönes Fest zu gestalten, und er dankte allen, die auf der Bühne, in der Küche und beim Auf- und Abbauen zu einem gut gelungenen, schönen Adventsnachmittag beigetragen haben.

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Kundenzentrum macht Weihnachtspause

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir möchten Sie informieren, dass unser Kundenzentrum **ab Samstag, den 23.12.2023 bis einschließlich Montag, den 01.01.2024** in der Winterpause ist. Ab Dienstag, den 2. Januar 2024 sind wir im Kundenzentrum gerne wieder für Sie zu den regulären Öffnungszeiten da.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern:

Strom: 07083 - 9248 444

Wasser: 07083 - 9248 445

Wir danken für Ihr Verständnis und für die gute Zusammenarbeit in 2023.

Wir wünschen allen eine zauberhafte Weihnacht und einen wundervollen Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH



Sebastian Graubner (l.), Geschäftsführer der Graubner Industrie-Beratung Bad Herrenalb und Tim Dolezych, Geschäftsführer der Dolezych-Gruppe Dortmund, unterzeichnen einen Partnerschaftsvertrag im Rathaus.

Mit der Unterschrift an diesem ungewöhnlichen Ort brachte Sebastian Graubner, Geschäftsführer der Graubner Industrie-Beratung GmbH, seine Verbundenheit mit Bad Herrenalb zum Ausdruck. Hier ist sein Firmensitz; die Büros sind in Gaggenau. Firma Graubner besteht seit 1995 und beschäftigt 25 Mitarbeiter. Sie bieten Dienstleistungen und Lösungen für die Industrie an. Dabei geht es vorwiegend um digitalisierte Lösungen für Hygiene, Umwelt und Arbeitssicherheit. Dazu gehört die Software „PrüfExpress“, welche hilft, gesetzlich vorgeschriebene regelmäßige Prüfungen von Arbeitsmitteln durchzuführen und gerichtsfest zu dokumentieren. Eine solche Prüfpflicht besteht zum Beispiel für Leitern, Kran-Haken, Seile und Ketten, die in der Produktion eingesetzt werden.

Daran hat die Dortmunder Dolezych-Gruppe Interesse. Sie ist Hersteller von Seil-, Hebe-, Anschlag- und Ladungssicherungstechnik. 250 Menschen arbeiten dafür in Dortmund, 650 weltweit. Sie stellen 20.000 verschiedene Produkte her. Firma Dolezych stellt sie nicht nur her, sondern bietet auch Schulungen zum Einsatz und den oben genannten Prüfservice an. „Unsere Software ist aber aus der Zeit gefallen“, meinte Tim Dolezych, Geschäftsführer der Dolezych GmbH & Co. KG, vor der Vertragsunterzeichnung. Er wandte sich an Sebastian Graubner und sagte: „Es ist eine wunderbare Geschichte, dass wir uns gefunden haben. Unseren Prüfservice zu revolutionieren, ist das Ziel!“

Dolezych sieht dieses Potential in Graubners Software „PrüfExpress“, die ein großer deutscher Automobilhersteller bereits seit 17 Jahren einsetzt. In den vergangenen 18 Monaten hat das Produkt einen entscheidenden Entwicklungssprung gemacht und ist jetzt für den weltweiten Einsatz tauglich. Mithilfe von Partnern in Indien entstand eine androide App mit Cloud-Lösung, die auch offline funktioniert und in bestehende Systeme wie zum Beispiel SAP integrierbar ist. Um die Vertriebsstrukturen von „PrüfExpress“ weiter auszubauen, haben sich Graubner und Dolezych zusammengeschlossen. Vereinbart wurde, dass die Software weltweit und exklusiv durch die Unternehmensgruppe Dolezych vertrieben wird. Die Vertragslaufzeit beträgt zehn Jahre.

„Ich habe ein echt gutes Gefühl dabei“, sagte Tim Dolezych unmittelbar vor der Vertragsunterzeichnung. Und Sebastian Graubner meinte zu den vorangegangenen Vertragsverhandlungen. „Die Fairness war immer spürbar.“ Bürgermeister Klaus Hoffmann und Gemeinderäte nahmen auch aus eigenem Interesse an der Veranstaltung teil. Die Stadt Bad Herrenalb ist selbst an der Softwarelösung „PrüfExpress“ interessiert. Denkbare Einsätze sind die regelmäßige Prüfung von Bäumen, Kanalschächten oder Laternen. Gespräche dazu finden aktuell statt.

Gewinnzahlen des Adventskalenders

Die glücklichen Gewinner des Bad Herrenalber Gewinnspiel-Adventskalender sind die Besitzer der Kalender mit den Nummern: 01. Dezember **Nummer 758** - 4 Frühstücksgutscheine von der Bäckerei Nussbaumer im Wert von 36 Euro

Nachrichten und Informationen

Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!

<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>



Vorgezogener Abgabebeschluss für das Amtsblatt Nr. 51

Für das **Amtsblatt Nr. 51** wurde der Abgabebeschluss auf **Freitag, 15. Dezember, 10 Uhr** vorgezogen. Der Erscheinungstermin bleibt unverändert Donnerstag, 21. Dezember. **Bitte beachten Sie, dass in der Kalenderwoche 52 und in der 1. Kalenderwoche 2024 kein Amtsblatt erscheint.** Die erste Ausgabe im Jahr 2024 wird am Donnerstag, 11. Januar veröffentlicht, der Abgabebeschluss ist regulär am Montag, 8. Januar um 10 Uhr.

Firmenpartnerschaft im Rathaus unterzeichnet

Stadt hat Interesse an Software eines Bad Herrenalber Unternehmens

Das Bad Herrenalber Industrie-Beratungsunternehmen Graubner und die Dortmunder Dolezych-Gruppe, Hersteller für Hebe- und Ladungssicherungstechnik, haben eine Partnerschaft vereinbart. Der Vertrag wurde im Rathaus von Bad Herrenalb im Beisein von Bad Herrenalbs Bürgermeister Klaus Hoffmann, von Gemeinderäten und Mitarbeitern der beiden Vertragspartner unterzeichnet.

01. Dezember **Nummer 754** - Gutschein von Glücksmomente im Wert von 30 Euro
02. Dezember **Nummer 305 / 513** - Gutschein von Restaurant Alte Abtei im Wert von 30 Euro
03. Dezember **Nummer 216 / 394** - Geschenkkorb von Schöne Dinge im Wert von 30 Euro
04. Dezember **Nummer 505** - Südafrika das Kochbuch von CentraVita Apotheke im Wert von 25 Euro
05. Dezember **Nummer 566 / 59** - Gutschein von Trachten Pfeiffer Mode für Damen und Herren im Wert von 30 Euro
06. Dezember **Nummer 307 / 189** - Gutschein von der Klosterscheuer im Wert von 40 Euro
06. Dezember **Nummer 113** - Gutschein von der Klosterbrauerei Mönch im Wert von 40 Euro
07. Dezember **Nummer 353 / 581** - Überraschungspaket von der Tourist-Info im Wert von 30 Euro
08. Dezember **Nummer 414** - Kleines Fernglas von Hauser & Moritz Brillen e.K. im Wert von 49 Euro
08. Dezember **Nummer 477** - Gutschein von Glücksmomente im Wert von 30 Euro
09. Dezember **Nummer 608** - Gutschein von Die Augenmeisterei GmbH im Wert von 30 Euro
10. Dezember **Nummer 514** - Gutschein von der Kur Apotheke Bad Herrenalb im Wert von 30 Euro
11. Dezember **Nummer 63** - Massage (20 min) von der Siebentäler Therme im Wert von 30 Euro

Die kursiv gedruckten Nummern wurden nachgezogen, da die Kalender mit den vorherigen Nummern nicht verkauft wurden.

Die tagesaktuellen Gewinnzahlen werden online auf www.badherrenalb.de/adventskalender sowie auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht und können zudem in der Tourist-Info unter 07083 5005-55 erfragt werden.

Weinhandel Assaggi

Bürgermeister Hoffmann gratuliert „Assaggi-Weinhandel“ zur Eröffnung

Eine erlesene Auswahl feiner französischer Weine und Champagners von kleinen Winzern bietet Donald Pennant in seinem Ladengeschäft „Assaggi Weinhandel“ in der Kurpromenade 7 an. In der letzten Woche kam Bürgermeister Klaus Hoffmann vorbei und beglückwünschte den Wein- und Champagnerexperten nachträglich zur Eröffnung.

Der gebürtige Schotte Pennant lebt seit 2006 in Bad Herrenalb und hat sich nach beruflichen Ausflügen in die Gastronomie vor einigen Jahren dafür entschieden, seine Leidenschaft für französische Rebenprodukte auch beruflich auszuleben und den Online-Shop www.assaggi-weinhandel.de gegründet. Unterstützt von einem Partner, der in Frankreich die Kontakte zu kleineren Winzern pflegt, hat sich der Donald Pennants Online-Weinhandel schnell von einem Geheimtipp hin zum führenden Versand für Champagner-Spezialitäten abseits der Namen entwickelt.

Das spiegelt sich nun auch in dem Ladengeschäft in der Kurpromenade wider, denn die Auswahl an Champagners und Weinen in allen Preisklassen ist beeindruckend, trotz der geringen Quadratmeterzahl. Und wer sich mit Weinen und Champagner nicht auskennt oder sich von der Vielfalt des Angebotes überfordert fühlt, sollte erst recht vorbeikommen, denn Donald Pennant berät gerne und nimmt sich Zeit für seine Kunden. „Bei Wein und Champagner sagt der Preis alleine nichts darüber aus, ob der Wein den Kunden auch schmecken wird. Das kann man nur in einem persönlichen Gespräch ermitteln. Mir ist es wichtig, dass meine Kunden, das was sie kaufen, auch wirklich gerne trinken.“

Der „Assaggi-Weinhandel“ befindet sich in der Kurpromenade 7 und hat donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.



Bürgermeister Hoffmann (r.) gratuliert Donald Pennant zur Eröffnung seines Ladengeschäftes „Assaggi Weinhandel“.

Foto: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & Saunabereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Weihnachtliche Öffnungszeiten
Liebe Bade- und Saunagäste,
 wir möchten Sie informieren, dass wir unsere Öffnungszeiten für die Siebentäler Therme während der Weihnachtszeit wie folgt angepasst haben:
Thermenbereich & Saunabereich
 24.12.2023 geschlossen
 25.12. - 30.12.2023 09:00 - 22:00 Uhr
 31.12.2023 09:00 - 15:00 Uhr
 01.01.2024 geschlossen
 02.01. - 14.01.2024 09:00 - 22:00 Uhr
 Wir wünschen allen einen entspannten Aufenthalt bei uns in der Siebentäler Therme und eine zauberhafte Weihnacht bei Ihren Familien mit einem wundervollen Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Team der Siebentäler Therme

Fit und gesund mit unseren Präventionskursen

fit und gesund mit Präventionskursen Grafik: Siebentäler Therme

Vorbeugen und Geld sparen!

Unsere Präventionskurse sind zertifiziert und werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 80 % bezuschusst. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Rückenschule

In diesen Kursen vermittelt Ihnen unsere Sport- und Rückenschullehrerin Frau Barbara Schmidt ihr Wissen rund um den gesunden Rücken. Sie erfahren, wie Ihnen rückenfreundliche Bewegungsabläufe im Alltag helfen, Ihren Rücken langfristig gesund zu erhalten und Sie bekommen wertvolle Tipps zum richtigen Heben und Tragen von Lasten. Neben der richtigen Körperhaltung und den optimalen Bewegungsabläufen spielt auch der Muskelaufbau eine große Rolle. Der Fokus liegt hierbei auf der Rücken- und Rumpfmuskulatur. Denn ein starker, schmerzfreier Rücken erhöht die Lebensqualität deutlich und die allgemeine Mobilität bleibt so bis ins hohe Alter besser erhalten.

*Mindestteilnehmer bei allen Präventionskursen: 6 Personen

Rückenschule für Frauen

Kursstart: sonntags ab 07.01.2024 von 09:30 - 10:30 Uhr
Kurs-Leiterin: Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort: Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

Rückenschule (gemischt – m/w/d)

Kursstart: dienstags ab 09.01.2024 von 09:15 - 10:15 Uhr
Kurs-Leiterin: Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort: Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

Rückenschule (gemischt – m/w/d)

Kursstart: donnerstags ab 11.01.2024 von 09:15 - 10:15 Uhr
Kurs-Leiterin: Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort: Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

Rückenschule für Männer

Kursstart: freitags ab 19.01.2024 von 18:00 - 19:00 Uhr
Kurs-Leiterin: Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort: Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

Faszientraining

Sie sind eher sportlich, fühlen sich aber manchmal ganz schön unbeweglich und verspannt? Faszien sind unsere Halte- und Bindegewebe und können trainiert werden. Sie umhüllen Gelenke, Muskeln und Organe und sind Teil unseres Immunsystems, unseres Bewegungsapparates und unseres Nervensystems. Bei Fehlhaltungen, Bewegungsmangel oder enormen Stress können Faszien verkleben und somit ihre Funktion nicht mehr richtig erfüllen. Durch unsere Sport- und Rückenschullehrerin, Frau Barbara Schmidt, lernen sie verschiedene Übungen, die Faszien auszurollen, um diese Verklebungen zu lösen. Ihr allgemeines Wohlbefinden, Ihre Muskelkraft und Ihre Regeneration werden durch regelmäßiges Training verbessert.

*Mindestteilnehmer bei allen Präventionskursen: 6 Personen

Faszientraining

Kursstart: freitags ab 19.01.2024 von 16:30 - 17:30 Uhr
Kurs-Leiterin: Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort: Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

Barbara empfiehlt für alle Präventionskurse: bequeme und nicht zu weite Kleidung. Besondere Sportschuhe sind nicht erforder-

**NOTDIENSTE****Onlinesprechstunde**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-,

Augen- und HNO-Notfalldienst): 116117

Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329

Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer

0761/120 120 00 vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 14.12.2023:

Apothek am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11

Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Freitag, 15.12.2023:

Apothek am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30

Marktplatz 4, 76337 Waldbronn (Busenbach)

Samstag, 16.12.2023:

Erbprinz-Apothek Ettlingen Tel.: 07243 - 1 21 33

Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Sonntag, 17.12.2023:

Weier-Apothek Ettlingenweier Tel.: 07243 - 9 08 00

Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Montag, 18.12.2023:

Schloss Apothek Ettlingen Tel.: 07243 - 1 60 18

Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Dienstag, 19.12.2023:

Brunnen-Apothek Karlsbad Tel.: 07248 - 93 21 90

Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)

Mittwoch, 20.12.2023:

Central-Apothek Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85

Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Donnerstag, 21.12.2023:

Adler-Apothek Schöllbronn Tel.: 07243 - 2 95 14

Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister

Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@

nussbaum-medien.de,

Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE, AMBULANTE PFLEGE, HILFE IM HAUSHALT, HAUSNOTRUF
An der Alb 14, Tel. 07083 50849-20, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.30 Uhr;
Aufnahme-Stopp für weitere Kunden

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 – 123
Tel.: 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“
Tel.: 0160 2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING – ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39,
Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel.: 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 – 46, Tel.: 07051 160931

FACHSTELLE SUCHT CALW

Bahnhofstr. 31, Tel.: 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung: Telefonisch unter 07084 5929648
mit Sozialberater Dr. Käfer

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel.: 07051 7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de, daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

derlich. Trainingsmatten und sonstige Hilfsmittel sowie Faszien-Rollen stehen in ausreichender Anzahl zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

**Anmeldung unter siebentaelertherme@stw-badherrenalb.de
Sie haben noch Fragen zu den Präventionskursen?**

Unser Empfangsteam hilft Ihnen gerne telefonisch unter 07083/9259-0 weiter.

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de
Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de
Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag für 8- bis 13-Jährige von 15 bis 17.30 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker)

Sonstige Informationen

Klima-Initiative „Morgen kann kommen“: Volksbank Ettligen setzt sich für Klimaschutz in der Region ein



Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken Raiffeisenbanken ihr vielseitiges Umweltengagement in Deutschland. Auch die Volksbank Ettligen eG nimmt sich der Verantwortung an, nachhaltige Maßnahmen gegen den Klimawandel vor Ort zu fördern, und engagiert sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ in Bad Herrenalb, die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) umgesetzt wird. Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen.

Die Volksbank Ettligen eG unterstützt die Pflanzungen finanziell aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens. Diese kommen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken zugute und fördern hier den nachhaltigen Klimaschutz in der Region.

Unter Beteiligung der Forstwirtauszubildenden des Forstbezirks Westlicher Schwarzwald von Forst BW wurden die ersten von 1.000 gespendeten Traubeneichen-Setzlinge im Wald von Ziefelsberg bei Bad Herrenalb gepflanzt. Zur Freifläche des Wald-distrikts Axtloh, unweit von der Talwiese im Gaistal hatten sich vonseiten der Volksbank Vorstandssprecher Matthias Heck, Marketingleiter Steffen Völkle und aus dem Aufsichtsrat, Herr Philipp Rappold gemeinsam mit Mitarbeitern des Forstbezirks unter Anleitung von Revierleiter Felix Kienzle, mit Spaten auf den Weg gemacht, um für das Einsetzen der 30 bis 40 Zentimeter großen Setzlinge Löcher zu graben und die Pflanzung vorzunehmen. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei auch von Bad Herrenalbs Bürgermeister Klaus Hoffmann.

Insgesamt sollen bis 2024 über eine Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen wie in Bad Herrenalb gepflanzt werden.

Aus dem Gemeinderat

51. Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.12.2023

Vorlage Nr. 162/2023

a) Antrag auf Baugenehmigung

Bauvorhaben: Neubau eines Stahlgittermastes, Höhe 49,10 m, mit 2 Plattformen sowie Outdoor-technik auf Betonbodenplatte
Bauort: Bad Herrenalb-Neusatz, Flst. 369

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem o.g. Antrag gemäß § 35 BauGB i.V.m. § 36 (1) BauGB das Einvernehmen einstimmig her.
Vorlage Nr. 163/2023

b) Antrag auf Befreiung

Bauvorhaben: Neubau eines Carports
Bauort: Bad Herrenalb, Dobler Straße 48, Flst. 668

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum o.g. Bauantrag gemäß § 31 (2) BauGB i.V.m. § 36 (1) BauGB mit 1 Fürstimme und 5 Gegenstimmen das Einvernehmen nicht her.

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Neusatz



Informationen aus der Dezember-Sitzung:

Zu Beginn der Sitzung gedachte der Ortschaftsrat Neusatz dem hochgeschätzten, langjährigen ehemaligen Ortschaftsrat Hugo Müller, der am vergangenen Donnerstag, 30. November verstorben ist.

In der Sitzung wurden u. a. die folgenden Themen behandelt bzw. bekannt gegeben:

Fragen der Bürger

Ein Bürger fragte, ob es möglich sei, auch in den Ortsteilen öffentlich zugängliche E-Ladestationen zu installieren. Ortsvorsteher Bathelt wird die Frage über die Stadtverwaltung klären.

Bauantrag: Neubau eines Stahlgittermastes als Funkübertragungsstelle, Bauort: Bad Herrenalb - Neusatz, Flst. 369

Die Netzbetreiber wurden vom Bund auch zum Ausbau der zukunftsfähigen Mobilfunkinfrastruktur im ländlichen Raum verpflichtet. Die Hintergründe des konkreten Vorhabens wurden durch einen eingeladenen Kommunal-Referenten der Telekom in einem Sachvortrag erläutert. Die noch offenen Fragen des Gremiums konnten ebenso im Einzelnen beantwortet werden. Das Bauvorhaben wurde vom Ortsvorsteher Bathelt anhand des Bauantrages im Detail vorgestellt. Der Stahlgittermast ist 49,10 m hoch und verfügt über zwei Plattformen sowie Outdoor-technik auf Betonbodenplatte. Er soll ein Stück weit im Wald an der Weggabelung Forchenweg / „Rotensoler Kirchenweg“ erstellt werden und die Mobilfunkversorgung von Neusatz und Rotensol deutlich verbessern. Wenn das weitere Genehmigungsverfahren und die Bauphase positiv verlaufen, wird von einer Inbetriebnahme Ende des Jahres 2025 ausgegangen. Der Ortschaftsrat hat den Bauantrag einstimmig befürwortet.

Kommunalwahlen 2024

Am 29. November hat der Gemeinderat den Antrag einer Gruppe von Gemeinderäten auf Einleitung der Abschaffung der Unechten Teilortswahl angenommen. Der Beschlussantrag wurde um einen begleitenden Bürgerbeteiligungsprozess ergänzt. Ortsvorsteher Bathelt **appellierte eindringlich an alle Bürger**, die Einladung zu den Veranstaltungen im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses anzunehmen und sich rege daran zu beteiligen, um ein möglichst deutliches Meinungsbild zu erhalten. Es geht darum, ob in weiterer Zukunft noch Sitze im Gemeinderat für die Ortsteile reserviert werden sollen. Es ist davon auszugehen, dass der Bürgerbeteiligungsprozess bis zur amtlichen Bekanntmachung der Kommunalwahlen, Anfang Februar 2024, nicht abgeschlossen sein wird. Damit wird bei der kommenden Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 noch das Verfahren der Unechten Teilortswahl angewandt. Parteien und Wählervereinigungen können wie bisher nochmals Kandidaten in jedem Ortsteil aufstellen lassen. Die Listen mit den Kandidatenvorschlägen zu den Ortschaftsrats- und Gemeinderatswahlen müssen voraussichtlich bis Ende März beim Wahlausschuss der Stadt Bad Herrenalb vorliegen.

Aufruf an alle Bürger: Wirken Sie doch an der Gestaltung der Gegenwart und Zukunft unseres Dorfes mit! Deshalb die dringende Bitte: Fühlen Sie sich angesprochen und kommen Sie zu uns in die Sitzung oder sprechen Sie mit einem Ortschaftsrat. Jetzt ist noch Gelegenheit sich zu informieren, um ab nächstem Jahr aktiv an den Entscheidungen für unseren Heimatort mitwirken zu können.

Neusatzer Pfütz

Im Rahmen der Biotopverbundplanungen in Bad Herrenalb fand eine Besprechung mit einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde an der „Pfütz“ statt. Ziel dieser Begehung war die Einschätzung der Schutzwürdigkeit der bestehenden Flora und Fauna sowie die zukünftige gewünschte Nutzung des Teiches auf dem Gelände. Man einigte man sich darauf, die „Pfütz“ in einen „naturorientierten Zustand“ mit entsprechenden Maßnahmen zu entwickeln. Auf dieser Grundlage stehen umfangreiche Fördermittel im Rahmen des Naturschutzes zur Verfügung. Zunächst wird von der Unteren Naturschutzbehörde ein Konzept der beabsichtigten Maßnahmen ausgearbeitet, die im nächsten Jahr und den Folgejahren umgesetzt werden könnten. Sobald das Konzept vorliegt, wird dieses dem Ortschaftsrat zur Beratung vorgestellt.

Bekanntgaben und Termine

- die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates ist voraussichtlich am Dienstag, 16. Januar 2024
- nächste öffentliche Sitzungen des Gemeinderates ist für Mittwoch, 20. Dezember geplant
- die Freiwilligen Feuerwehr-Abteilung Neusatz/Rotensol - lädt zum „Dorftreff“ am Samstag, 16. Dezember, ab 17:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Rotensol ein

Der Ortschaftsrat Neusatz wünscht allen Einwohnern eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

gez. Dietmar Bathelt
Ortsvorsteher Neusatz

Landratsamt Calw

Gemeinden im Kreis Calw wollen Biotop besser vernetzen

Planungen und Maßnahmen zur Stärkung des Biotopverbunds im Kreis Calw

Die biologische Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten beruht auf einem komplexen Netzwerk der Natur. Tiere und Pflanzen sind auf eine intakte Verbindung ihrer Lebensräume angewiesen, um darin wandern und sich genetisch austauschen zu können. Unter dem Biotopverbund versteht man dabei die Erhaltung und Pflege von Biotopen, sowie die Herstellung von ökologisch funktionalen Verbindungen zwischen diesen Lebensräumen. Das Land Baden-Württemberg hat sich als Ziel gesetzt, bis 2030 auf mindestens 15 % der Offenlandfläche einen funktionalen Biotopverbund zu etablieren. Dieses Ziel wurde im Jahr 2020 im Naturschutzgesetz gesetzlich verankert und soll mithilfe von kommunalen Biotopverbundplanungen und damit einher-

gehenden konkreten Biotopverbund-Maßnahmen auf der Fläche erreicht werden.

Immer mehr Gemeinden im Kreis Calw entschließen sich dazu, eine Biotopverbundplanung erstellen zu lassen und die darin vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen. Die ersten Gemeinden, die ihre Planung bereits abgeschlossen haben, sind Oberreichenbach, Calw und Ebhausen. Bad Herrenalb, Wildberg und Neubulach befinden sich aktuell in der Planerstellungsphase. Nagold bereitet derzeit den Beginn für das kommende Jahr vor. Im Rahmen der Erstellung eines Biotopverbundplans werden zunächst durch ein Umweltplanungsbüro alle vorhandenen Biotope auf der Gemeindefläche vor Ort begutachtet und beurteilt. Dabei werden sowohl bereits bestehende Planungen und Artkartierungen als auch Informationen von Behörden, Gebietskennern und der Öffentlichkeit mit in die Planung einbezogen. Sofern erforderlich werden Maßnahmen zur Pflege oder mögliche Trittsteine zwischen den Lebensräumen vorgeschlagen. Die Gemeinde erhält schließlich einen Bericht und Karten zum aktuellen Zustand der Lebensräume, sowie Vorschläge und detaillierte Beschreibungen einzelner Pflegemaßnahmen.

Entschließt sich eine Gemeinde eine Biotopverbundplanung erstellen zu lassen, werden die Kosten zu 90 % über Landesmittel gefördert. Die Koordination aller Biotopverbundplanungen und der Maßnahmenumsetzung erfolgt über den Landschaftserhaltungsverband (LEV) im Landratsamt Calw. Ansprechpartnerin ist die studierte Biologin Tamara Winkscha.

Nach Abschluss der Biotopverbundplanung geht es darum, die erarbeiteten Maßnahmen auf der Fläche umzusetzen. Diese können von Gemeinden, Vereinen, Verbänden oder Landwirten umgesetzt werden. Mithilfe eines Förderantrags kann die Umsetzung der Maßnahmen zu 70 % über die Landschaftspflegeleitlinie gefördert werden. Der LEV setzt ganzjährig Biotopverbundmaßnahmen im gesamten Kreis Calw um, welche vom Land gefördert werden. Im Jahr 2023 wurden dabei rund 100.000 € für Biotopverbundmaßnahmen eingesetzt. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Beweidung, Mahd, Gehölzpflege und Sanierungen von Trockenmauern oder Tümpeln.

Weiter Informationen zum Thema Biotopverbund finden sich auf der Seite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/natur-und-landschaft/biotopverbund>).

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Regenbogen

Weihnachtszeit - Ein kleines Gedicht

Ein Kamin, ein Tässchen Tee,
ein Tannenbaum und ganz viel Schnee.
Es knistert, es duftet, es friert und es schneit.
Das alles gehört zur Weihnachtszeit.
Lichterketten und Kerzen flackern,
Nüsse knacken und Stollen backen.
Es knistert, es duftet, es friert und es schneit.
Das alles gehört zur Weihnachtszeit.
Wunschzettel schreiben, Plätzchen naschen,
Geschenke verpacken und Weihnachtsschmuck basteln.
Es knistert, es duftet, es friert und es schneit.
Das alles gehört zur Weihnachtszeit.
Adventskalender und Adventskränze,
Weihnachtslieder und lustige Tänze.
Es knistert, es duftet, es friert und es schneit.
Das alles gehört zur Weihnachtszeit.
Nikolaus und Weihnachtsmann,
Engel und Krippe sind auch noch dran.
Es knistert, es duftet, es friert und es schneit.
Das alles gehört zur Weihnachtszeit.

(Text: Jannine Hirt)

Alle diese wunderschönen Dinge passieren zurzeit auch im Kinderhaus Regenbogen und dies nehmen wir zum Anlass, um „DANKE“ zu sagen. Danke an die Firma Bachteler in Dobel, die jedem Kindergartenkind einen Adventskalender gespendet hat. Danke an die Sparkasse Pforzheim/Calw für die Schokoladennikoläuse und natürlich DANKE an unseren Nikolaus, der jedes Jahr wieder den Weg zu uns findet. Zuletzt kommt auch noch ein Dankeschön an das Christkind und seine Helfer/innen, die jedes Jahr die Wunschzettel der Kinder liebevoll beantworten. In den letzten Wochen des alten Jahres genießen wir alle im Kinderhaus Regenbogen die magische, leuchtende und beschauliche Advents- und Weihnachtszeit und wünschen allen Eltern, Verwandten und Bürgern von Bad Herrenalb, dass auch sie Zeit finden, für diese Besinnlichkeit und Vorfriede. Frohe Weihnachten und kommen Sie gut ins Jahr 2024, das wünschen die Kinder und Mitarbeiter/innen vom Kinderhaus Regenbogen.



Fotos: Kinderhaus Regenbogen

Kindergarten Bernbach

Nikolaus

Lieber, guter Nikolaus,
sei nett und komm zu uns ins Haus,
bring uns bitte schöne Sachen,
die uns große Freude machen.

Am 6. Dezember kam der Nikolaus zu uns in den Kindergarten Bernbach. Es begrüßten ihn viele strahlende Kinderaugen. Die Kinder sangen für ihn „Guten Tag ich bin der Nikolaus“ und „Zumba Zumba“. Der Nikolaus freut sich sehr und beschenkte daraufhin die Kinder.

Vielen Dank lieber Nikolaus, auch für deinen spontanen Einsatz. Bis zum nächsten Jahr.



Fotos: Kindergarten Bernbach

Kinderhaus Wurzelzwerge

Mitmachen – Ehrensache: Schülerin Amelie jobbt bei den Wurzelzwerge und spendet ihren Verdienst



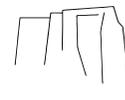
Amelie Schulz (r.) hat im Kinderhaus Wurzelzwerge gejobbt und ihren Verdienst für einen guten Zweck gespendet.

Foto: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje

„Mitmachen – Ehrensache: Jobben für einen guten Zweck“ lautet das Motto einer Benefiz-Aktion, bei der Jugendliche rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember bei Arbeitgebern ihrer Wahl arbeiten und das Geld jeweils regional festgelegten guten Zwecken spenden.

Teilgenommen hat in diesem Jahr auch die Klasse 7c des Ettliger Heisenberg-Gymnasiums und beschlossen, die Erlöse der Schüler-Praktika an ihre Partnerschule Mitraniketam im indischen Bundesstaat Kerala zu spenden. Amelie Schulz, Schülerin der 7c, hatte sich für das Kinderhaus Wurzelzwerge als Arbeitsstätte für ihr Tagespraktikum entschieden und dort von 8 Uhr bis 14 Uhr bei der Kinderbetreuung geholfen und damit 30 Euro verdient. Bei 25 Schülerinnen und Schülern, die alle sechsstündige Praktika absolviert und gespendet haben, kam somit die stolze Summe von 750 Euro für die indische Partnerschule zusammen.

Förderverein Falkensteinschule Bad Herrenalb



Nikolaustag an der Falkensteinschule

Auch wir wollten die Kinder der Falkensteinschule am Nikolaustag überraschen. Während die Kinder fleißig arbeiteten in den Klassen, bereiteten wir während der zweiten Unterrichtsstunde draußen einen Stand vor. In der Pause kamen die Kinder dann mit ihren Bechern raus und wir verteilten leckeren Kinderpunsch. Das warme und köstliche Getränk passte perfekt zum kalten Wintertag. Als Überraschung gab es zusätzlich noch Dambedeis, auch immer beliebt bei Kindern. Die Schüler und Schülerinnen freuten sich und waren wie immer sehr dankbar.



Wir bedanken uns herzlich für die Hilfe bei unserem Mitglied Mario Perschka, den Bundesfreiwilligendienstleistenden Anouk und Sophia, Hausmeister Ewald Schaible und den Lehrkräften!



Nächsten Montag schneiden wir wieder fleißig Obst und Gemüse für die Kinder. Was die Frucht des Monats Dezember ist und wie es bei den Kindern ankam? Darüber werden wir demnächst wieder berichten!

Willst auch du dazu beitragen, dass die Falkensteinschule ein Ort von lebendigem Lernen und Leben wird? Werde Unterstützer*in! Mehr Infos und einfach online beitreten unter www.foerderverein-falkensteinschule.de.

Grundschule Dobel

„Tintenherz“ – oder die Frage, was passiert, wenn Romanfiguren in der Realität auftauchen

Besuch der Grundschule Dobel im Stadttheater Pforzheim

Am Montag, den 04.12., startete die Schulwoche für die Dobler Grundschulklassen mit einem Ausflug ins Stadttheater Pforzheim. Um kurz vor acht war bereits die ganze Schule in zwei Bussen unterwegs auf dem Weg zum Theater. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein der Grundschule Dobel, der für alle unsere Schülerinnen und Schüler die Kosten für die Busfahrt übernommen und zusätzlich den Eintritt der Mitglieder bezahlt hat.

Im Theater angekommen war erst mal Zeit für ein kleines Vesper – so ein Ausflug macht ganz schön hungrig. Und schon kurz darauf konnten die jungen Theaterbesucherinnen und -besucher voller Vorfreude ihre Plätze im großen Saal des Stadttheaters einnehmen.



Die Schülerinnen und Schüler hatten im Unterricht bereits erste Passagen vorgelesen bekommen, Figuren besprochen und einen Überblick über die Handlung erhalten. So konnten sie schon zu Beginn der Geschichte einige Charaktere erkennen und umso schneller in die Geschichte eintauchen. Gespannt verfolgten alle, wie die junge Hauptfigur Meggie entdeckt, dass ihr Vater Mo beim Vorlesen Dinge aus Büchern herbei lesen kann und diese dann urplötzlich in der Wirklichkeit landen. Was bei Goldmünzen, Feen und Lieblingshelden noch ganz fantastisch klingt, wird bei den Bösewichten aus Mos Büchern zum handfesten Problem. Die Kinder begleiteten fasziniert die Reise des Vater-Tochter-Teams bei dem Versuch, den Verfolgern zu entkommen. Voller Spannung fieberten alle dem Finale entgegen und waren sichtlich erleichtert, als es der bücherbegeisterten Meggie gelingt, die von Mo versehentlich herbeigezauberten Schurken ein für alle Mal verschwinden zu lassen.

Voller spannender Eindrücke kehrten die Schülerinnen und Schüler später ins Klassenzimmer zurück, wo noch mal Zeit war, letzte offene Fragen zu klären, Lieblingsstellen zu teilen und voller Vorfreude auf die nächsten gemeinsamen Ausflüge zu blicken.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Austausch Erasmus+ mit Cluj-Napoca (Rumänien)



In den Osten der EU zieht es viele von uns bislang nicht so sehr. Nur zwei der Teilnehmer unserer Projektfahrt waren je in Rumänien. Wie es dort wohl so ist?

Am Samstagabend wurden wir – nach anstrengender Reise – sehr herzlich am Flughafen empfangen. Alle 13 Schülerinnen und Schüler fühlten sich bei ihren Gastfamilien gleich gut aufgehoben. Das Wochenende diente zum Kennenlernen, erste Ausflüge in Städte oder die wunderschöne Berglandschaft wurden unternommen.

Montags, mittwochs und freitags durften wir am Unterricht teilnehmen. Kleine, laute Räume, eine Sporthalle ohne Dach, Sportunterricht auf dem Schulhof, Anrufe der Eltern während des Unterrichts: Hier ist vieles anders, auch die Anforderungen an die Schüler. Es wird einiges verlangt, das man in Deutschland erst im Studium lernt.

Die erste gemeinsame Unternehmung war ein Stadtrundgang durch Klausenburg (Cluj-Napoca). Die Stadtführung übernahmen die Gastschüler, die Deutsch auf muttersprachlichem Niveau in ihrer Schule lernen. Sie brachten uns viele Sehenswürdigkeiten näher und erzählten von der bewegten Geschichte der Gegend. So erfuhren wir viel über den Ursprung des deutschsprachigen Bevölkerungsteils und seine Entwicklung. Auch Ungarisch ist hier eine gängige Sprache.

Die Fahrt nach Hermannstadt (Sibiu) versetzte uns in eine andere Welt. Die Stadt strahlt eine charmante Mischung aus deutschen und rumänischen Einflüssen aus. Der Große Ring, ein beeindruckender Platz mit pastellfarbenen Gebäuden, wurde gerade zum Weihnachtsmarkt umgebaut. Auch hier gibt es, wie in vielen rumänischen Städten, Kirchen ganz unterschiedlicher Konfessionen nebeneinander.

Turda, ein verstecktes Juwel Rumäniens, offenbarte nicht nur seine reiche Geschichte, sondern auch seine beeindruckende Unterwelt. Das Salzbergwerk von Turda erwies sich als eine erstaunliche Attraktion, die weit über die Erwartungen hinausging. Die alte Mine aus dem 17. Jh. wurde meisterhaft in ein unterirdisches Wunderland umgewandelt. Subtile Beleuchtung setzte die wunderschönen Farbspiele des Salzes in Szene. Die ins Salz gegrabenen Kavernen (manche über 100 m tief, eine 80 m lang) konnten durch Aufzüge und Treppen erkundet werden. Am tiefsten Punkt sammelt sich Wasser in einem unterirdischen Salzsee, wir konnten dort sogar Ruderboot fahren – über uns eine riesige, marmorierte Salzkuppel!

Das Astra-Museum in Sibiu versetzte uns am Freitag in die ländliche Vergangenheit Rumäniens. Auf einem weitläufigen Gelände präsentiert das Freilichtmuseum traditionelle rumänische Häuser, Mühlen und Kirchen. Es war eine Reise durch die Geschichte und Kultur des Landes, mit authentischen Werkstätten und Bauernhöfen. Das Museum ist ein lebendiges Zeugnis für die Vielfalt Rumäniens.

Der Abschied am Samstagvormittag fiel teilweise sehr schwer und gleichzeitig waren alle froh um die Begegnungen, die wir erleben durften. Wir freuen uns schon sehr auf den Rückbesuch der Rumänen im März 2024!

Hanna Runge gewinnt den Vorlesewettbewerb am Eichendorff-Gymnasium



Hanna Runge (6c) ist die Gewinnerin des diesjährigen Schulentscheids beim Vorlesewettbewerb. Sie setzte sich im 65. Vorlesewettbewerb gegen die Klassensieger aller sechsten Klassen durch und vertritt nun in der nächsten Runde des Wettbewerbs – den Kreisentscheid, welcher Ende Januar 2024 startet – das Eichendorff-Gymnasium.

Mit Engagement und Lesefreude zogen die Schülerinnen und Schüler der vier 6. Klassen (6a: Ujala Khan, 6b: Lea Baur, 6c: Hanna Runge, 6d: Ida Speer) die Zuhörerinnen und Zuhörer aus den 5. und 6. Klassen in ihren Bann und weckten Interesse an zahlreichen spannenden Geschichten (Anna Jarzab: Das Licht von Aurora; Markus Orth: Crazy Family; Barbara Laban: Mitternachtskatzen; Eva Ibbotsom: Das Geheimnis von Bahnsteig 13). Den unbekanntesten Textausschnitt hatten die Lehrerinnen und Lehrer des Organisationsteams (Frau Gerstenkorn-Petrus, Frau Rabey, Herr Friedrich und Herr Polty) ausgewählt.

Im Anschluss an die beiden Vorleserunden zog sich die Jury (Frau Giemsch, Frau Grindl, Frau Landauer, Frau Tuchel und der Sieger des Vorjahres Thore Rupprath) zur Beratung zurück. In der Zwischenzeit hatten die Zuhörer Gelegenheit, bei einem Quiz zu zeigen, wie gut sie sich an die vorgelesenen Geschichten erinnern konnten.

Bevor das Ergebnis verkündet wurde, erhielten alle vier Vorleserinnen eine Urkunde, die sie als Klassensiegerinnen auszeichnete. Die Spannung stieg anschließend in der Aula, als Herr Polty die Rangfolge der Jury bekannt gab. Hanna erhielt zusätzlich zu ihrer Urkunde ein Buchgeschenk. Das Eichendorff-Gymnasium gratuliert herzlich und wünscht ihr viel Erfolg in der nächsten Runde.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Jugend trainiert für Olympia

Der Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist mit rund 800.000 teilnehmenden Schülern und Schülerinnen pro Jahr der weltgrößte Schulsportwettbewerb.

In 21 Sportarten werden jährlich die besten Schulen Deutschlands ermittelt. „Jugend trainiert“ bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln, vermittelt dabei positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude.

In diesem Jahr traten für das Albertus-Magnus-Gymnasium erfreulicherweise 3 Jungen im großen Kreisfinale an. Dort trafen sich ca. 80 Judokids aus den Stadt- und Landkreisen Karlsruhe und Rastatt.

Das AMG hat sich sehr gefreut, dass es die erfolgreiche Kooperation mit dem KGH Phönix Albtal e.V. der letzten Jahre fortschreiben durfte und die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums so zahlreich antraten. Die Kinder und Jugendlichen hatten einen riesen Spaß, umso mehr freut uns das tolle Ergebnis!

Die Judokas des AMG haben folgende Ergebnisse erzielt:

- Kuznetsov, Evgenii, 1. Platz
- Maucher, Benno, 1. Platz
- Heilemann, Theodor, 2. Platz

Wir gratulieren allen Phönixen zu ihren Ergebnissen und bedanken uns bei den beiden Schülern Dominik und Benito Nussberger für die tolle Betreuung!

Hier wurde selbst gekocht

Das Domizil der 6d im diesjährigen Landschulheim, zusammen mit Herrn Basler und Frau Raguenet, war die Freizeitstätte Spielberg mit ihren fünf Holzhäusern. Die Freizeitstätte liegt eine gute Stunde per S11 vom AMG entfernt am Waldrand von Spielberg. Das Novemberwetter mit Regen, tiefen Wolken, Wind und viel Matsch war perfekt für die Entscheidung selbst zu kochen.



Zusammen kochen macht Spaß.

Foto: Frau Raguenet, AMG

Die Kinder hatten sich in Vierergruppen ausgesucht, welche Mahlzeit sie zubereiten wollten. Die Eltern hatten für die Einkäufe gesorgt, so dass das Schneiden, Rühren und Brutzeln losgehen konnte. Es gab Pfannkuchen, Nudelvariationen in Tomatensauce, selbstgemachte Bolognese und Würstchen. Nachmittags wurden, der Jahreszeit entsprechend, Plätzchen gebacken.

Die Gruppen in jedem Haus mussten sich arrangieren, wer wo schläft, wie es mit dem Hausschuhgebot aussieht und was gespielt wurde. Haben die Kinder den Luxus, die Toilette im Haus zu haben, mussten die LehrerInnen über den Hof ins Duschhaus. Tagsüber ging es hinaus auf einen Spaziergang rund um Spielberg und zum Waldlehrpfad, sobald der Regen nachließ. Im Seminarhaus fanden sich alle zu einem Spieleabend zusammen und erklärten sich lautstark die Regeln oder spielten auch gesittet zusammen.

Interessanterweise haben die meisten Kinder dort sehr gerne gekocht oder geputzt und aufgeräumt; zu Hause ist das meist nicht das Gleiche.

Verkehrserziehung

Sicherheitstraining in Bus und Bahn

Am 22. November 2023 erhielten die Schülerinnen und Schüler aller fünften Klassen eine praxisnahe Verkehrsunterrichtseinheit mit dem Schwerpunkt „Sicherheitstraining in Bus und Bahn“.

Das Hauptziel dieser Unterrichtsstunden bestand darin, den Schülerinnen und Schülern die eigenverantwortliche Nutzung

öffentlicher Verkehrsmittel beizubringen, ohne dabei sich selbst oder andere in Gefahr zu bringen.

Der erste Abschnitt des Sicherheitstrainings konzentrierte sich auf die Darstellung von falschen und richtigen Verhaltensweisen mithilfe anschaulicher Bilder und eines aufschlussreichen Videos. Im darauffolgenden praktischen Teil begaben sich die Schülerinnen und Schüler zur Bushaltestelle vor der Schule (AMG). Dort wurde anhand von realen Unfallberichten das korrekte Verhalten im Umgang mit Bus und Bahn verdeutlicht. Natürlich durfte hierbei auch eine Demonstration einer Gefahrenbremsung mit dem Bus nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Mellert vom Polizeipräsidium Karlsruhe sowie an Herrn Mültin vom KVV für die professionelle Durchführung dieser lehrreichen Veranstaltung!

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Feuerfuchse

18.12.2023, 17:00 - 18:00 Uhr Weihnachtsfeier

Vorweihnachtlicher Dorftreff

Einladung zum

vorweihnachtlichen Dorftreff

**FFW Bad Herrenalb
Abtl. Neusatz-Rotensol**

**Samstag, 16.12.2023
ab 17:00 Uhr**

auf dem Dorfplatz in Rotensol

Die Veranstaltung findet im Freien statt,
bei jedem Wetter!

Für unsere kleinen Gäste
kommt gegen 18:00 Uhr der Weihnachtsmann.

Die musikalische Umrahmung gestaltet
der Posaunenchor

Bratwurst, heiße Rote, Gulaschsuppe,
Glühwein und Kinderpunsch

Plakat: FFW Neusatz-Rotensol

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenstoß

Kopf hoch!

In der Adventszeit warten wir auf die Menschwerdung Gottes, die Geburt des Erlösers. Erlöser – weil er die Welt erlösen soll, von Not

und Gewalt und Einschränkung und sogar vom Tod. Später fordert Jesus die Leute auf:

„... dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)++

Wenn sich mit dem Erlöser die Erlösung naht, dann gilt es also den Kopf zu heben. Egal, wie sorgenvoll jemand bisher durch den Alltag geht. Egal, wie schwer der Kopf ist von all den Sorgen, die jemand sich macht. Egal, wie lange schon jemand den Blick vor lauter Sorge senkt.

Die Erlösung erfahren wir erhobenen Hauptes. Wenn die Erlösung naht, dann sind alle Gründe mit gesenktem Haupt zu gehen, hinfällig. Dann können alle den Blick heben. Und sie sehen, wir sehen auf, tatsächlich nach oben, weil die Erlösung vom Himmel kommt. Vielleicht nicht aus den Wolken, die dieser Tage oft tief über unsere Häuser ziehen. Aus dem Himmel kommt die Erlösung, aus dem der Erlöser wiederkehrt. Zu diesem Himmel erheben wir alle dann unser Haupt.

Mal sehen, wie nah die Erlösung ist. Aber in der Adventszeit erwarten wir sie schon einmal erhobenen Hauptes.

Also: Kopf hoch!

... dazu ermuntert Pfr. Matthias Ahrens

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelische Verbund-Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Im Kloster 9

Tel.: 07083 – 524255 Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Die Kasualvertretung im Dezember übernimmt

Pfarrer Florian Lampadius, Loffenau, Telefon 2320

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Öffnungszeiten: des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und freitags von 08:30 Uhr -12:30 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr -18:00 Uhr

Kirchenpflegerin:

Sabine Hädinger, Tel.: 54 26; Sabine.Haedinger@elkw.de

Jugendreferent:

Virginia Klumpp, E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de
Tel.: 07083-5006581

Mesner und Hausmeister:

Alexander Friesen, Tel.: 0175-11 83 2 83

Öffnungszeiten der Klosterkirche:

dienstags – sonntags, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Freitag, 15.12.2023

15.30 Uhr - 17.30 Uhr Die Gemeinde Bücherei ist geöffnet

Samstag, 16.12.2023

10.00 -16.00 Uhr Konfi-Tag im Gemeindehaus Dobel

Sonntag, 17.12.2023 (3. Advent)

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Prädikant Michael Th. Schäfer

Montag, 18.12.2023

Die Kleiderkammer ist vom 18.12.2023 bis zum 07.01.2024 nicht besetzt.

Dienstag, 19.12.2023

18.15 Uhr Probe des Chores an der Klosterkirche, großer Saal Gemeindehaus. Kontakt Frau Dagmar Uhl; Telefon 07083 5265701

Freitag, 22.12.2023

15.30 Uhr - 17.30 Uhr Die Gemeinde Bücherei ist letztmalig in 2023 geöffnet. Am 5. Januar 2024 ist die Bücherei wieder besetzt.

Sonntag, 24.12.2023 (4. Advent)

14:00 Uhr Krippenspiel mit Diakonin Virginia Klumpp und Team
18:00 Uhr Predigt Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Brigitte Koch und dem Chor an der Klosterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Bernbach

Pfarrbüro: Frau Doris Sesing, Althofstraße 29